

SDK CSD

Schweizerische Direktorinnen- und
Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen

Conférence suisse des directrices et directeurs
d'écoles professionnelles

Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori
delle scuole professionali

SDK-Forum zum Generationenmanagement
vom 18. Januar 2024 bei der FHNW in Olten.
Schlusserklärung und Zusammenfassung

Generationenmanagement - 7 Thesen

Fazit des Forums: Transformale Führung von Menschen und derer individueller Bedürfnisse und Stärken als Erfolgsfaktor für die Schulentwicklung. Sieben Thesen der SDK dazu:

Wie handhaben wir das Generationenmanagement in unseren Schulen/Unternehmen?

Wo sind dem Generationenmanagement an den Schulen Grenzen gesetzt?

Welche Handlungsempfehlungen leiten wir aus dem Forum ab?

1. Bedürfnisse und Ansprüche verändern sich. Damit einhergehend muss sich auch das Führungsverhalten ändern. Es entwickelt sich hin zur transformationalen Führung und weg von der transaktionalen Führung.

2. Arbeit an der Zusammenarbeits-Kultur ist entscheidend, um allen Anspruchsgruppen gerecht zu werden.

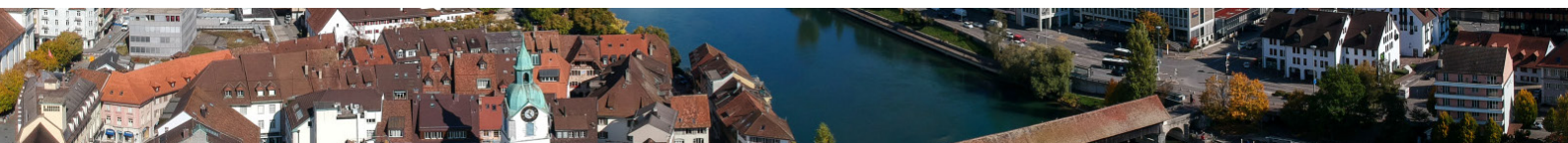
3. Dazu braucht es Dialogfenster der Leitung mit den Lernenden und den Mitarbeitenden um die Bedürfnisse Aller abzuholen und zu kennen.

4. Die gesellschaftlichen, zum Teil generationenbedingten Veränderungen, bedingen ein hohes Mass an Flexibilität in den Schulen. Demgegenüber stehen, die zum Teil sehr starren und unflexiblen Anstellungsbedingungen sowie die staatlichen, traditionell hierarchischen Strukturen, im Widerspruch.

5. Die DU-Kultur als Ausdruck moderner und agiler Arbeitsformen trifft bei älteren Generationen auf Widerstand obgleich sie in den meisten Betrieben bereits Realität ist.

6. Um den veränderten Bedürfnissen der Lehrpersonen im Bereich der Anstellungsbedingungen (Teilzeitarbeit, Flexibilität, Agilität, verändertes Rollenverständnis etc.) gerecht zu werden, braucht es mehr Flexibilität und Freiräume für kulturelle und strukturelle Entwicklungen in den Schulen.

7. Die Generation Z erwartet von uns mehr Flexibilität schnellere Reaktionszeiten bei Prozessen sowie klarere transparentere Kommunikation auf ihren Kommunikationskanälen. Treten wir in Dialog mit Ihnen und handeln wir aus, was wir gemeinsam entwickeln wollen.





SDK CSD

Schweizerische Direktorinnen- und
Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen

Conférence suisse des directrices et directeurs
d'écoles professionnelles

Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori
delle scuole professionali

SDK-Forum

vom 18. Januar 2024 zu Gast bei der FHNW in Olten

Generationenmanagement

Aufgeschnappt!

Blitzlichter aus Referaten und Diskussionen

«Reverse Mentoring» – Ältere lernen von den Jüngeren – Zulassen eines umgekehrten Lernens hilft beim Generationenverständnis. «Voneinander lernen», so wird der Altersmix zur Bereicherung aller Generationen.

Viele junge Menschen wollen aus der sogenannten «Hustle-Culture» aussteigen. Nur noch 34% der Generation Z identifizieren sich mit ihrer jeweiligen Organisation und die Tendenz ist weiterhin sinkend. Organisationen sollten sich Heute überlegen wie sie Morgen in Branchen mit Fachkräftemangel ihre Stellen besetzen.

In der Berufsbildung befähigen wir junge Menschen zur Erfüllung ihrer Träume. Wenn wir weiterhin dieses Ziel vor Augen haben, sollten wir uns heute überlegen, wie wir als Bildungsanbieter und Arbeitgeber unsere Angebote weiterentwickeln und an neue Gegebenheiten adaptieren.

Fazit:
Probieren wir doch etwas aus – «try and error» heisst die Devise.

*Unser grosser Dank geht an unsere Gastgeberin:
Die Fachhochschule Nordwestschweiz*

